



KUNDMACHUNG

über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde anlässlich der Volksbefragung 2025

Anlässlich der Volksbefragung am 12. Jänner 2025 wird gemäß § 10 K-VbfrG iVm § 49 K-LTWO verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):

| Bezeichnung | Adresse | Wahlzeit | Verbotszone. |
|---------------------------|--|---------------|--------------|
| I - Ebenthal | Marktgemeindeamt EG, Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| II - Ebenthal | Volksschule Ebenthal, Neuhausstraße 1, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| III - Gradnitz / Rosenegg | Marktgemeindeamt OG, Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| IV - Reichersdorf | FF-Ebenthal, Michael-Rebernik-Platz 1, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| V – Pfaffendorf | Volksschule Zell/Gurnitz, Niederdorfer Straße 8, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| VI – Rain / Zell | Mehrzweckhaus Gurnitz, Siegfried-Steiner-Park 1, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| VII – Gurnitz / Zetterei | Mehrzweckhaus Gurnitz, Siegfried-Steiner-Park 1, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| VIII – Niederdorf 1 | Volksschule Zell/Gurnitz, Niederdorfer Straße 8, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| IX – Niederdorf 2 | Volksschule Zell/Gurnitz, Niederdorfer Straße 8, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| X – Mieger | Kultursaal Mieger, Obitschach 16, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |
| XI – Radsberg | FF-Radsberg, Schwarz 30, 9065 Ebenthal | 08:00 – 14:00 | 30m |

2. Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

3. Am Tag der Abstimmung ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Abs. 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:

- jede Art der „Wahlwerbung“**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von „Wahlaufrufen“ und dergleichen
- jede Ansammlung von Personen**,
- das Tragen von Waffen jeder Art.**

4. Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 10 K-VbfrG iVm § 55 K-LTWO von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 218,-- bestraft.

Kundmachung angeschlagen am: _____



Der Bürgermeister: